

	<p>Objekt: Original-Ansichten der historisch-merkwürdigsten Städte in Deutschland - Ansicht von Trier</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Graphik, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 1756</p>
--	--

Beschreibung

Der kleinformatige Stich von Trier fällt durch seinen Blickwinkel auf: Der Betrachterstandpunkt befindet sich in der Nähe des Trierer Vorortes Ehrang. Von hier fällt der Blick über eine kleine Häusergruppe und Kapelle hinweg auf die nördliche Stadtseite. Der Landschaftsmaler und Zeichner Ludwig Lange (1808-1868) hat seine Zeichnung durch kontrastierende Licht- und Schattenpartien sowie eine belebte Genreszene im Vordergrund und ein ruhiges Band aus Stadt und Moselbrücke im oberen Bild Drittel gegliedert. Auf dem kleinen Flussschnitt unterhalb der Moselbrücke bahnt sich – zu damaliger Zeit eine technische Sensation – ein Dampfschiff seinen Weg auf dem Fluss. Die Vorzeichnung von Lange stach Johann Poppel (1807–1882).

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich
Maße:	11,5 x 16,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1840-1846
	wer	Ludwig Lange (Zeichner) (1808-1868)
	wo	Darmstadt
Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Johann Poppel (1807-1882)
	wo	Darmstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Trier

Schlagworte

- Dampfschiff
- Genreszene
- Kolorierter Stahlstich
- Landschaftsmaler

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2016): Ansichtssache Trier - Druckgrafiken aus vier Jahrhunderten. Trier, S. 34-35